



INTERNATIONALE FACHMESSE
MIT KONGRESS
INTERNATIONAL TRADE FAIR
WITH CONGRESS

- PERSÖNLICHER SCHUTZ
SAFETY
- BETRIEBLICHE SICHERHEIT
SECURITY
- GESUNDHEIT BEI DER ARBEIT
HEALTH AT WORK

www.AplusA.de

Statement von

**Wolfram Diener, Geschäftsführer der Messe Düsseldorf GmbH,
zur A+A 2019**

Der Mensch im Fokus

**Vom 5. bis 8. November 2019 stehen in Düsseldorf Sicherheit und
Gesundheit bei der Arbeit im Mittelpunkt**

Eine immer stärkere internationale Vernetzung bringt neue Unternehmensstrukturen und Produktionsbedingungen mit sich, deren Herausforderungen im Job gemeistert werden müssen. Um das erfolgreich zu leisten, braucht es einen modernen Arbeitsschutz und intelligente Konzepte.

Zukünftig werden weltweit mehr und mehr Menschen in Netzwerken arbeiten und mit Hilfe von IT-Medien unabhängig von Orten und festen Arbeitszeiten als virtuelles Team Aufgaben lösen. Experimentelle Arbeitswelten können durch flexible Arbeitsstrukturen hochattraktiv sein für junge Talente. Auch Produktionsabläufe organisieren sich mit Hilfe dezentraler IT-Intelligenz und autonomer Robotersysteme zunehmend selbständig und passen sich zum Beispiel automatisch an externe Anforderungen wie unerwartete Prozessstörungen oder wechselnde Nachfrage an.

Mit einer Erreichbarkeit von Beschäftigten quasi rund um die Uhr steigt die Gefahr psychischer Belastungen und Erkrankungen; auch die Kontrolle des Einzelnen kann durch neue Technologien zunehmen. Dass tiefgreifende strukturelle Veränderungen und neue Formen der Organisation die Chance bieten, die Rahmenbedingungen von Arbeit gesünder und weniger belastend zu gestalten, stellt die A+A 2019, Weltmesse für Persönlichen Schutz, Betriebliche Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit, vor; gleichzeitig schärft sie den Blick für potenzielle Risiken und erforderliche Schutzmaßnahmen.

Vom 5. bis 8. November treffen sich bei der 36. A+A in Düsseldorf Fachbesucher aus der ganzen Welt, um sich einen Überblick über neue Trends, Produkte und gesetzliche Vorschriften zu verschaffen. Auch dieses Mal schlägt die A+A als internationale Fachmesse mit Kongress die Brücke zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen, praktischen



Messe
Düsseldorf

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Messeplatz
40474 Düsseldorf
Germany


Telefon +49 211 4560-01
Telefax +49 211 4560-668
Internet www.messe-duesseldorf.de
E-Mail info@messe-duesseldorf.de


Geschäftsführung:
Werner M. Domscheidt (Vorsitzender)
Hans Werner Reinhard
Wolfram N. Diener
Bernhard Stempfle
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Thomas Geisel

Amtsgericht Düsseldorf HRB 63
USt-IdNr. DE 119 360 948
St.Nr. 105/5830/0663

Mitgliedschaften der
Messe Düsseldorf:

 The global
Association of the
Exhibition Industry

 Ausstellungs- und
Messe-Ausschuss der
Deutschen Wirtschaft

 FKM – Gesellschaft zur
Freiwilligen Kontrolle von
Messe- und Ausstellungszahlen

Öffentliche Verkehrsmittel:
U78, U79: Messe Ost/Stockumer Kirchstr.
Bus 722: Messe-Center Verwaltung



INTERNATIONALE FACHMESSE
MIT KONGRESS
INTERNATIONAL TRADE FAIR
WITH CONGRESS

- PERSÖNLICHER SCHUTZ
SAFETY
- BETRIEBLICHE SICHERHEIT
SECURITY
- GESUNDHEIT BEI DER ARBEIT
HEALTH AT WORK

www.AplusA.de

Anwendungen und bildet eine Plattform für den Dialog von Politik und Wirtschaft.

Das Interesse an den A+A-Themen Persönlicher Schutz, Betriebliche Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit ist ungebrochen. 2019 steht zusätzlich die neue Halle 1 zur Verfügung. Damit kann in diesem Jahr der Wunsch vieler Aussteller nach einer Erweiterung der Präsentationsfläche erfüllt werden. Erwartet werden etwa 2.000 Aussteller. Zur A+A 2017 kamen rund 69.000 Fachbesucher, 47 Prozent von ihnen reisten aus dem Ausland an.

Unternehmen und Fachhändler von allen Kontinenten sind vertreten. Die alle zwei Jahre stattfindende Leitmesse für sicheres und gesundes Arbeiten wendet sich an Verantwortliche aus dem betrieblichen Arbeitsschutz- und Sicherheitsmanagement, an Personalverantwortliche und Betriebsräte, Fachhändler und Einkäufer aus der Industrie, Betriebsärzte, Einsatzkräfte von Feuerwehr, Polizei und Hilfs- sowie Rettungsorganisationen. Weitere Zielgruppen sind Verantwortliche der Aufsichtsorgane sowie Inhaber kleiner und mittlerer Betriebe.

So vielfältig die Zielgruppen und Inhalte der A+A sind, lassen sie sich in drei zentrale Bereiche gliedern: **Persönlicher Schutz, betriebliche Sicherheit** und **Gesundheit bei der Arbeit**.

Kernthema der A+A ist nach wie vor der **persönliche Schutz**. Sämtliche Marktführer sind erneut auf der diesjährigen Messe als Aussteller vertreten. Der Markt für Persönliche Schutzausrüstung boomt. Die Gründe dafür sind vielfältig. Zum einen wächst das allgemeine Sicherheitsbewusstsein. Auch die Tatsache, dass Arbeitskleidung funktionell weiterentwickelt und optisch aufgewertet wird, fördert den Trend. Immer mehr umweltverträgliche Materialien aus fairem Handel entsprechen zudem dem Wunsch vieler Entscheider nach mehr Nachhaltigkeit.

Ein weiterer Grund für den Aufwärtstrend ist der zur Image Wear. So werden beispielsweise Sicherheitsschuhe in Sneakerform oder Arbeitshosen im Freizeitlook für immer mehr Menschen zum modischen Statement. 2017 haben allein 56 Aussteller auf der A+A den Bereich Corporate Fashion / Image Wear zu ihrem Schwerpunkt erklärt. Hinzu





INTERNATIONALE FACHMESSE
MIT KONGRESS
INTERNATIONAL TRADE FAIR
WITH CONGRESS

- PERSÖNLICHER SCHUTZ
SAFETY
- BETRIEBLICHE SICHERHEIT
SECURITY
- GESUNDHEIT BEI DER ARBEIT
HEALTH AT WORK

www.AplusA.de

kamen weitere 260 Unternehmen mit Produktpräsentationen in diesem Segment – damit war die A+A im internationalen Vergleich die größte Messe zu diesem Thema. Für 2019 wird mit einem weiteren Wachstum dieses Bereichs gerechnet. Der Corporate Fashion-Markt definiert Mitarbeiter mit Kundenkontakt zur zentralen Zielgruppe. Berufsbekleidung mit und ohne Schutzfunktion wird dabei zum Marketinginstrument, das die Präsenz des Unternehmens in der Öffentlichkeit unterstützt und wichtige Kontakt- und Kommunikationsaufgaben erfüllt.

Als zweites Kernthema der A+A-Themen stehen die **betriebliche Sicherheit** und der Schutz jedes einzelnen Beschäftigten im Unternehmen oder einer Organisation im Fokus. Ziele sind hierbei, durch Schutzmaßnahmen Risiken für den einzelnen Mitarbeiter zu minimieren und die technische Sicherheit von Anlagen und Gebäuden zu gewährleisten. Sichere Lagerung, Verkehrsschutz, Strahlenschutz, bauliche Absturzsicherung sowie betrieblicher Umweltschutz sind in dem Feld einige der Schwerpunkte. Bei drohenden schadenbringenden Ereignissen sollen negative Folgen nach Möglichkeit vermieden oder aber reduziert werden. Aus diesen Gründen gewinnen die Aspekte des präventiven Brandschutzes, der Explosionsschutz und ein umfassendes Notfallmanagement mehr und mehr an Bedeutung.

Gesundheit als zentrales Anliegen jedes Menschen zu fördern bedeutet auch, die Arbeitskraft jedes Einzelnen zu erhalten. Wie das gehen kann, damit beschäftigt sich der dritte A+A Schwerpunkt **Gesundheit bei der Arbeit**. Die A+A präsentiert Lösungen in den Bereichen Akustik, Licht / Beleuchtung, Raumklima, ergonomische Arbeitsmittel und Arbeitsplatzgestaltung. Im Bereich der betrieblichen Gesundheitsförderung und Prävention geht es um gesunde Ernährung, Bewegung, Stressabbau und Entspannung und Drogenprävention.

Unternehmen, die in Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz investieren, profitieren nicht nur von einer höheren Zufriedenheit der Mitarbeiter, sondern auch von geringeren Ausfallzeiten und weniger unfallbedingten Betriebsstörungen. Gesunde Arbeitsplätze bedeuten engagierte Mitarbeiter und stärken die Wettbewerbsfähigkeit – so lässt sich der Benefit für alle Beteiligten kurz auf den Punkt bringen. Laut Untersuchungen der EU-OSHA, Europäische Agentur für Sicherheit und





INTERNATIONALE FACHMESSE
MIT KONGRESS
INTERNATIONAL TRADE FAIR
WITH CONGRESS

- PERSÖNLICHER SCHUTZ
SAFETY
- BETRIEBLICHE SICHERHEIT
SECURITY
- GESUNDHEIT BEI DER ARBEIT
HEALTH AT WORK

www.AplusA.de

Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, rechnet sich die Investition in Gesundheitsförderung – jeder Euro erwirtschaftet eine Rendite zwischen Euro 2,50 und Euro 4,80.

Im Jahr 2020 steigt laut Aussage des Statistisches Bundesamtes der Anteil der Erwerbsbevölkerung zwischen 50 und 64 Jahren im Vergleich zum Jahr 2000 von 30 Prozent auf 39 Prozent. Hier sind Initiativen am Arbeitsplatz gefragt, damit Mitarbeiter mobil und gesund bleiben und auch bei körperlichen Einschränkungen ihre Aufgaben weiterhin erfüllen können – beispielsweise durch den Einsatz von mehr ergonomisch gestalteten Büromöbeln oder Arbeitsmitteln.

Der rote Faden aller Präsentationen auf der A+A ist die **Highlight-Route** mit Produkten, Konzepten und Lösungen für die Zukunft der Arbeit. Hier werden praktische Produkte wie digitale Hilfsmittel vorgestellt oder innovative Arbeitsplatzmodelle präsentiert. Neue Denksätze, die bisher bekannte Muster der Arbeitsorganisation und des Personaleinsatzes verändern, bieten unternehmerische Chancen wie Flexibilität und Kostenoptimierung. Aber die Aussteller der A+A 2019 haben auch die Risiken durch immer komplexere und deshalb schwer beherrschbare Prozesse im Blick. Die A+A stellt mögliche Lösungsansätze vor.

In Halle 10 wird erneut der **Treffpunkt Sicherheit und Gesundheit** für alle nicht-kommerziellen Aussteller zu finden sein. Hier präsentiert die Bundesarbeitsgemeinschaft für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit Basi e.V. gemeinsam mit ihren internationalen und nationalen Partnern ein breites Beratungs- und Informationsangebot, ergänzt durch unterhaltsame und lebendige Aktionen zum Mitmachen und Lernen. Vertreten sind auch die ideellen Träger des Arbeits- und Gesundheitsschutzes – also Berufsgenossenschaften und Unfallkassen, Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften, Ministerien und staatliche Einrichtungen, Berufs- und Fachverbände, Hochschulen und weitere Non-Profit-Organisationen – also alle Spezialisten zu den Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Sie beantworten Fragen zum Beispiel zu Vorschriften, Berufskrankheiten, Gefahrstoffen, Unfallversicherung, Schutzausrüstungen oder betriebliche Gesundheitsförderung und Rehabilitation.





INTERNATIONALE FACHMESSE
MIT KONGRESS
INTERNATIONAL TRADE FAIR
WITH CONGRESS

- PERSÖNLICHER SCHUTZ
SAFETY
- BETRIEBLICHE SICHERHEIT
SECURITY
- GESUNDHEIT BEI DER ARBEIT
HEALTH AT WORK

www.AplusA.de

Sicherheit und Arbeitsschutz live erleben:

Die Fachmesse lädt durch Sonderschauen wie zum Beispiel zum Thema „Sicheres Retten“ der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft und des Technischen Hilfswerks oder „Brandschutz und Notfallmanagement“ mit dem Werkfeuerwehrverband Deutschland sowie den Trendforen „Workplace Design & Health“ und „Safety & Security“ zum intensiven Dialog mit Fachleuten und hautnah erleben und ausprobieren ein.

Begleitend zur Fachmesse findet der 36. Kongress zur A+A als führende Gemeinschaftsveranstaltung des Arbeitsschutzes in Deutschland statt. Hier treffen sich die Akteure aus Industrie, Handwerk und Handel, Verwaltung, Politik und Wissenschaft zum fachlichen Austausch über neue Konzepte und Herausforderungen der Branche.

Mehr als 5.000 Kongressbesucher werden zu dieser Fachtagung im CCD Congress Center Düsseldorf erwartet. Rund 40 Veranstaltungsreihen bieten ein Forum für die Diskussion über aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und deren praktische Umsetzung sowie für einen intensiven Austausch von Politik und Wirtschaft. Neue Formate wie „Praxis Interaktiv“ halten zusätzliche Möglichkeiten bereit, ins Gespräch zu kommen. Extra – nicht nur für Professionals, sondern auch für Hochschullehrende, Studierende und Auszubildende: der „Fokus Professionen“ mit dem ersten „Prevention Slam“. Speziell für die Zielgruppe Rettungskräfte werden Vorträge zu den Themen Atemschutz und Einsatzstellenhygiene oder Eigenschutz angeboten.

Ganz neu ist in 2019 das „kommittensch“ Film- und Medienfestival der A+A. Mittels visuellen Medien sollen hier Prävention und Gesundheitsförderung in den Unternehmen gestärkt werden. In einer speziellen Kategorie werden hier auch überzeugende Produktfilme auf deren Wirksamkeit zum Schutz des Arbeitenden bewertet. Hierfür wird in Kooperation mit den Unfallkassen und Berufsgenossenschaften wie der BGETEM, Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse, ein Preis für besonders attraktiv vermittelte Informationen zu Schutzprodukten und -lösungen ausgelobt. Ebenfalls wird erneut der deutsche Arbeitsschutzpreis verliehen. Er würdigt neben den Hauptkategorien „Strategisch, Betrieblich, Persönlich und Kulturell“ und auch eine innovative Startup-Produktidee in der Kategorie





INTERNATIONALE FACHMESSE
MIT KONGRESS
INTERNATIONAL TRADE FAIR
WITH CONGRESS

- PERSÖNLICHER SCHUTZ
SAFETY
- BETRIEBLICHE SICHERHEIT
SECURITY
- GESUNDHEIT BEI DER ARBEIT
HEALTH AT WORK

www.AplusA.de

„Newcomer“. Federführung haben beim Deutschen Arbeitsschutzpreis das BMAS, der LASI und die DGUV. Die Preisverleihung findet am 05.11.2019 im CCD Congress Center Düsseldorf statt.

März 2019

Messe Düsseldorf GmbH
Pressekontakt A+A 2019:
Larissa Browa
Tel. +49(0)-211-45 60-549
Email. BrowaL@Messe-Duesseldorf.de

Social Media: www.twitter.com/AplusATradeFair
www.facebook.com/AplusAOnline

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über ein Belegexemplar!

tm
Messe
Düsseldorf